

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: Wärmeleitpaste Artikel-Nr. LOS920

Datum 23.06.2015 Seite 1

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator Handelsname: Wärmeleitpaste Artikel-Nr. LOS920

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird Wärmeleitpaste

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt EURO-LOCK Vertriebs-GmbH*Nordweststraße 3*D-59387 Ascheberg*Tel. +49(0)2593 95887-0
info@euro-lock.de www.euro-lock.de

1.4 Notrufnummer +49(0)2593 95887-0 Montag -Donnerstag 8.00 - 17.00 Uhr, Freitag 8.00 - 13.00 Uhr

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches nach 1272/2008/EG Gefahrenhinweise / Gefahrenkategorie / Gefahrenklasse
H400 / Aqua Acute 1 / Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
H410 / Aqua Chron. 1 / Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
Das Produkt ist als Gemisch nach 1272/2008/EG eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente



Signalwort: Achtung
GHS09 Umweltgefährdend
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
H410 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P391 Reaktion: Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501 Inhalt und Behälter gemäß lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren -

Abschnitt 3: Zusammensetzung - Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische Gemische mit nachfolgend aufgeführten Gefahrstoffen und ungefährlichen Beimischungen.
Enthält 25-100 % Zinkoxid, CAS 1314-13-2, Aquatic Acute 1 : H400, Aquatic Chronic 1 : H410

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen Verunglückten aus der Gefahrenzone bringen, ohne ein persönliches Risiko einzugehen.
Benetzte Kleidung und Schuhe entfernen. Betroffenen an die frische Luft bringen.

Nach Einatmen	Entfällt
Nach Hautkontakt	Mit Seife und viel Wasser waschen.
Nach Augenkontakt	Langanhaltend mit Wasser ausspülen, ggf. Augenspülflasche verwenden.
Nach Verschlucken	Kein Erbrechen herbeiführen. Nach Erste-Hilfe-Maßnahmen sofort Arzt konsultieren.
Wichtige akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen	keine Informationen verfügbar
Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung	Längere oder öftere Exposition kann Hautbeschwerden hervorrufen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel	Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Löschpulver, Schaum, Sand, CO ₂ . Ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.
5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	Im Brandfall können normale Brandgase entstehen (Kohlenstoffoxide, Stickstoffoxide, reizende organische Zersetzungsprodukte). Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung	Im Brandfall, wenn nötig, umluftunabhängige Atemschutzgeräte verwenden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Löschaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Löschaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren	Nicht in die Kanalisation, ins Grundwasser oder ins Erdreich gelangen lassen. Mit Absperrvorrichtungen zurückhalten.
6.2 Umweltschutzmaßnahmen	Eindringen in die Kanalisation, Gewässer und Erdreich vermeiden. Feuerwehr oder Polizei verständigen, falls das Produkt in Gewässer oder Kanalisation gelangt ist, oder Erdreich und Pflanzen verunreinigt hat.

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: Wärmeleitpaste Artikel-Nr. LOS920

Datum 23.06.2015 Seite 2

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung Mit einem inerten Aufsaugmittel aufnehmen (z.B. Ölaufsaugmittel, Sand, Sägemehl, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder)

6.4 Verweis auf andere Abschnitte entfällt

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Öffnen und Handhaben mit der allgemein beim Umgang mit Schmiermitteln gebotenen Vorsicht.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Zu beachten: Empfohlene Lagerungstemperatur: 5-40°C. Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen: Wassergefährdungsklasse beachten Lagerklasse VCI: 11 Brennbare Feststoffe

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: 1314-13-2 Zinkoxid
MAK (Deutschland) Langzeitwert: 1A mg/m³ Rauch
DNEL-Werte:
Arbeiter Langzeit-Exposition - systemische Effekte:
Oral DNEL 0,8 mg/kg (Arbeiter)
Dermal DNEL 83 mg/kg (Arbeiter)
Inhalativ DNEL 5 mg/m³ (Arbeiter)
PNEC-Werte:
35,6 mg/kg (Boden)
0,052 mg/l (Kläranlagen)
0,006 mg/l (Meerwasser)
57 mg/kg (Meeressediment)
118 mg/kg (Süßwassersediment)
0,021 mg/l (Süßwasser)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition - Persönliche Schutzausrüstung Atemschutz: Nicht erforderlich; außer bei Aerosolbildung. Einatmen von Dämpfen vermeiden. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
Kombinationsfilter, z. B. DIN 3181 ABEK
Handschutz: Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach DIN/EN 374 werden empfohlen. Nur bei kurzzeitiger Einwirkung geeignet. Bei Kontamination sind die Schutzhandschuhe sofort zu wechseln. Hautkontakt mit den benetzten Flächen der Schutzhandschuhe ist zu vermeiden.
Augenschutz : Schutzbrille
Hygienemaßnahmen : Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Schutzmaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

8.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Nicht in Oberflächengewässer oder Abflüsse schütten

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand pastös
Farbe weiss
Aussehen homogen, fettartig
Geruch nach Öl / Petroleum
Obere Explosionsgrenze -
Untere Explosionsgrenze -
Relative Dichte bei 20°C 2,09 g/cm³
Wasserlöslichkeit N

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Keine besonders zu erwähnenden Gefahren
10.2 Chemische Stabilität Stabil unter normalen Bedingungen
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen keine Information verfügbar
10.5 Unverträgliche Materialien keine Information verfügbar
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte keine

Abschnitt 11: Angaben zur Toxikologie

Angaben zur Toxikologie Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte: Oral LD50 15000 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
Inhalativ LC50/4h 5,7 mg/l (Ratte) (OECD 401, Lit.)
Symptome nach Verschlucken keine Daten verfügbar

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: Wärmeleitpaste Artikel-Nr. LOS920

Datum 23.06.2015 Seite 3

Symptome nach Hautkontakt	keine Reizungen.
Symptome nach Einatmen	keine Daten vorhanden
Symptome nach Augenkontakt	keine Daten vorhanden
Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung	Es liegen keine humantoxikologische Daten vor.

Weitere Angaben zu toxikologischen Wirkungen	Das Produkt ist gemäß der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG eingestuft.
--	---

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität	Aquatische Toxizität: Fischtoxizität LC50 >320 mg/l/96 h (Lepomis macrochirus) 1,1 mg/l/96 h (Onchorhynchus mykiss) 2246 mg/l/96 h (Pimephales promelas) Daphnientoxizität: EC50 2,2 mg/l/48 h (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) Algtoxizität: IC50 136 mg/l/72 h (Selenastrum capricornutum) (OECD 201) chronische Fischtoxizität: NOEC 0,025 mg/l (clupea harengus) (27 d, OECD 215) 0,04 mg/l (Onchorhynchus mykiss) (30 d, OECD 215) chronische Algtoxizität: NOEC 0,011 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (5 d, OECD 201)
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit	Produkt ist ein wassergefährdender Stoff. Nicht in die Kanalisation, ins Grundwasser oder ins Erdreich gelangen lassen. Trinkwassergefährdung gegeben. Abscheidung über Leichtbenzinabscheider.
12.3 Bioakkumulationspotenzial	keine Informationen verfügbar
12.4 Mobilität im Boden	Keine Informationen verfügbar
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	keine Informationen verfügbar
12.6 Andere schädliche Wirkungen	keine Informationen verfügbar

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung	Die Abfallschlüsselnummer gemäß dem Europäischen Abfallkatalog (EAK) richtet sich nach der Branche und dem Prozess, aus dem der Abfall stammt. Aus diesem Grund kann man eine Abfallschlüsselnummer nicht pauschal für ein Produkt angeben, sondern der Abfallerzeuger muss sich diese individuell eventuell in Absprache mit den zuständigen Behörden und/oder einem Entsorgungsunternehmen zuteilen lassen.
-------------------------------------	---

Abschnitt 14: Angaben zum Transport entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / ADN / IMDG / ICAO / IATA

14.1 UN-Nummer	3077
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ADR: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. IMDG: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. IATA: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S.
14.3 Transportgefahrenklassen	ADR/RID: Klasse 9, Klassifizierungscode M6, Kemlerzahl 90, Tunnelbeschränkungscode E, Sondervorschriften : LQ 7 E 1, Gefahrzettel : 9 / N IMDG-Code: Klasse 9, EmS-Nummer F-A / S-F, Sondervorschriften LQ 5 I E 1, Gefahrzettel : 9 / N ICAO-TI / IATA-DGR: Klasse 9, Sondervorschriften : E 1, Gefahrzettel : 9 / N
14.4 Verpackungsgruppe	3
14.5 Umweltgefahren	IMDG : Meeresschadstoff ADR : Umweltgefährdend
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	keine Informationen verfügbar
14.7 Massengutbeförderung gem. Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gem. IBC-Code	keine Daten verfügbar

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch	Kennzeichnung mit GHS09 Umweltgefährlich frei Nationale Vorschriften Wassergefährdungskategorie: 2
15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung	Produkt ist nach EG-Richtlinie 1999/45 EG eingestuft und gekennzeichnet.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: Wärmeleitpaste Artikel-Nr. LOS920

Datum 23.06.2015 Seite 4

16.1 Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

GHS09 Umweltgefährdend

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

H410 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P391 Reaktion: Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 Inhalt und Behälter gemäß lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

16.2 Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Die unter Punkt 9 genannten Stoffdaten sind sicherheitstechnische Informationen, aber keine Eigenschaftszusicherungen. Gewährleistungen sind ohne Abklärung des technischen Einsatzzweckes und der Betriebsbedingungen ausgeschlossen. Bei weiteren Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.